

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **47 (1929)**

Heft 159

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 11. Juli
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 11 juillet
1929

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVII^{me} année

Parait journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel

Supplemento mensile

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Rapports économiques et Statistique sociale

Rapporti economici

N° 159

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — Etranger: Plus frais de
port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 159

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Gesellschaft für Mals-
fabrikation, Basel. / Bilanz von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies
d'assurances. — Bilanci di società d'assicurazioni.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsvertrag mit Deutschland. / Deutschland: Zolltarif. / Notenwechsel zwischen
Deutschland und Frankreich. / Kanada: Herabsetzung des Prozentsatzes des Pro-
duktionswertes für die zollbegünstigte Wareneinfuhr. / Internationaler Postgroßverkehr. —
Service international des virements postaux. / Betritte zum Postscheckverkehr. —
Adhésions au service des chèques postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die erstmals in Nr. 136 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom
15. Juni 1926 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Zinnscheinbogen
enthaltend Coupons Nr. 31 per 15. Dezember 1926 u. ff. zu den 50 Obl.
Nrn. 39951 bis 40000 des 4 % Berner Staats-Anlebens vom Jahr 1911, sind
dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie
werden hiermit kraftlos erklärt. (W 269)

Bern, den 5. Juli 1929.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 12. März 1929,
erstmal veröffentlicht in Nr. 80 des Schweizerischen Handelsamtsblattes
vom 8. April 1926, wird gänzlich widerrufen und das Zahlungsverbot auf
folgenden Titeln aufgehoben: Obl. Nr. 2048 zu Fr. 1000 der 5 % Eidgen.
Anleibe von 1923. (W 270)

Bern, den 5. Juli 1929.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 6 Obligationen S. B. B. 4 %
Anleihen der Schweiz, Centralbahn von 1880, Nrn. 175307, 175308, 170994,
170279, 169211, 167105 à je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, die ge-
nannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an ge-
rechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos
erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot er-
lassen. (W 271^a)

Bern, den 5. Juli 1929.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 3 % Obl. Anl. der Schwei-
zerischen Bundesbahnen von 1899/1902, Nrn. 186192 und 375047, wird hier-
mit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten
Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen,
widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gericht-
liches Zahlungsverbot erlassen. (W 272^a)

Bern, den 5. Juli 1929.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es werden vermisst:

1. Inhaberschuldbrief Nr. 221, Bd. V, Weesen, d. d. 11. April 1921, im
Werte von Fr. 5000, haftend auf der Realität «Klosterbrunnen», in Weesen.
Ursprünglicher Inhaber: Hugo Ziltner, in Weesen. Heutige Inhaber: Ver-
lassenschaft v. Geiger-Etterlin, in Weesen.

2. Versicherungsbrief Nr. 3032, Pfandprotokoll Bd. VI, Amden, d. d.
5. Februar 1898 im Werte von Fr. 1000, haftend auf der Liegenschaft
«Fallen» des Albert Bachmann, Gemeinderat, Amden. Ursprünglicher Schuld-
ner: Jakob Bachmann, Schneider, Unterbach, in Amden. Ursprünglicher
Gläubiger: Alois Thoma, Ebnat, in Amden. Heutiger Schuldner und Gläu-
biger: Albert Bachmann, Gemeinderat, Amden.

3. Versicherungsbrief Nr. 3058, Pfandprotokoll Bd. VI, Amden, d. d.
2. Dezember 1899 im Werte von Fr. 1577.78, haftend auf der Liegenschaft
«Fallen» des Albert Bachmann, Gemeinderat, Amden. Ursprünglicher Schuld-
ner: Hermann Bachmann, «Fallen», Amden. Ursprünglicher Gläubiger:
Jakob Bachmann, Schneider, Amden. Heutiger Schuldner und Gläubiger:
Albert Bachmann, Gemeinderat, Amden.

Der oder die Inhaber dieser Titel werden anmit aufgefordert, dieselben
bis spätestens 15. Juli 1930 dem unterfertigten Richter vorzuweisen, an-
sonsten diese Titel als kraftlos erklärt werden. (W 273^a)

Schönis, den 9. Juli 1929.

Das Bezirksgerichtspräsidium von Gaster.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, ab-
bezahlten Schuldbriefes für Fr. 500 auf Hrch. Schuppisser, geb. 1881, wohn-
haft in Oberwinterthur, zugunsten Jakob Schuppisser, geb. 1862, genannt
«Oberschmieds», datiert vom 2. Februar 1911 (letzter bekannter Schuldner:
der ursprüngliche; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche), oder wer
sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem
Jahre von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von
dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als
kraftlos erklärt würde. (W 276^a)

Winterthur, den 10. Juli 1929.

Bezirksgerichtskanzlei Winterthur.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten,
abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 30,000, auf Emil Pfister, von Bubikon, geb.
1876, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert vom 10. Janu-
ar 1907 (letzter bekannter Schuldner: Diöcesan-Kultus-Verein Cbur; letzte
bekannte Gläubigerin: die ursprüngliche), oder wer sonst über den Brief
Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre von heute an ge-
rechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der
Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.
Winterthur, den 10. Juli 1929. (W 277^a)

Bezirksgerichtskanzlei Winterthur.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, ab-
bezahlten Schuldbriefes für Fr. 3000 auf das Musikkollegium Winterthur,
zugunsten D. Ziegler-Scheuchzer, in Winterthur, datiert vom 26. Februar
1910 (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche; letzter bekannter
Gläubiger: Otto Ziegler-Baer, in Kilchberg [Zürich]), oder wer sonst über
den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre von heute
an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein
der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.
Winterthur, den 10. Juli 1929. (W 278^a)

Bezirksgerichtskanzlei Winterthur.

Der auf der Liegenschaft Nidau-Grundbuchblatt Nr. 163 des Samuel
Rupp, Masseur, in Nidau, haftende Schuldbrief über Fr. 20,000 vom 19. Dezem-
ber 1917, lautend zugunsten der Elisabeth Kindler-Siegenthaler, wird
vermisst. Gemäss Art. 851 O. R. wird der unbekannte Inhaber dieses Schuldb-
briefes aufgefordert, denselben innert Jahresfrist (Art. 870 Z. G. B.), vom
Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an
gerechnet, dem Gerichtspräsidenten von Nidau vorzulegen, ansonst derselbe
kraftlos erklärt wird. (W 274^a)

Nidau, den 10. Juli 1929.

Der Gerichtspräsident: Aufranc

Tribunal de première instance de Genève Première insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, sommons le détenteur
inconnu des 3 obligations au porteur de l'emprunt genevois de 1880, 3 %, n^{os} 173541, 93227 et 92379, au montant de fr. 100 chacune, de les produire
et de les déposer en notre greffe dans le délai de trois ans à dater de la
première publication de la présente. B. 12. Par déléation:
(W 275^a) Aug. Bernoud, juge.

Handelsregister — Registre du commerce — registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1929. 4. Juli. Unter der Firma «Gatag» Garn- & Textilhandels-A.-G.
hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 2. Juli 1929 eine
Aktiengesellschaft gebildet. Zweck des Unternehmens ist die Ausführung
von Transaktionen aller Art in Textilwaren auf eigene Rechnung und in Kom-
mission, sowie die Durchführung sämtlicher, damit im Zusammenhang ste-
hender Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt
in 50 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Publika-
tionsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der
Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern bestimmt die zeichnungsberechtigten
Personen, sowie die Art und Form der Zeichnung. Er besteht aus: Max Schu-
ler, Fabrikant, von Glarus, in Zürich, Präsident; Joseph Manzini, Kaufmann,
von und in Zürich, und Rudolf Honegger, Kaufmann, von Rütli (Zürich),
in Zürich. Die Genannten führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.
Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 57 a, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1929. 8. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Spar- und Leihkasse
Riggisberg, mit Sitz in Riggisberg (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1922),
hat in der Generalversammlung vom 8. November 1926 eine Bestimmung
ihrer Statuten abgeändert, wodurch jedoch die bisher publizierten Tatsachen
nicht berührt wurden. Ferner ist durch Generalversammlung vom 20. März
1929 das Aktienkapital von bisher Fr. 200,000, eingeteilt in 1000 Namen-
aktien zu Fr. 100 und 200 Namenaktien zu Fr. 500, auf Fr. 400,000 erhöht
worden durch Ausgabe von 400 Namenaktien zu Fr. 500. Das Aktienkapital
ist nun eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 100 und 600 Namenaktien zu
Fr. 500. Sämtliche Aktien sind voll liberiert. Die Statuten wurden dementspre-
chend abgeändert. Aus dem Vorstande sind ausgetreten: Gottlieb Steiner
und Rudolf Trachsel als Beisitzer und Hans Zehnder, als Suppleant.
Neu wurden gewählt Albert Herren, Vater, von Frauenkappelen, Landwirt
im Eybrunnen zu Riggisberg; Gottfried Pulfer, Gemeindegemeinder, von und
in Riggisberg; Arnold Liechti, von Landiswil, Gemeindegemeinder, in Rüeggis-
berg; alle als Beisitzer, und Fritz Gäumann, von Tägertschi, Verwalter, in

Riggisberg, als Suppleant. Der Präsident und Vizepräsident und Kassier zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bureau Burgdorf

8. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der **Hutfabrik Burgdorf A. G. (Fabrique de Chapeaux Berthoud S. A.)**, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1927), ist Max Merz, in Burgdorf, ausgetreten. Seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

9. Juli. Aus der Direktion der **Ferienheimstiftung der Stadt Burgdorf**, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 248 vom 16. Oktober 1919), sind ausgetreten: Arnold Ritz, Vizepräsident-Kassier, und Rudolf Schnell, Sekretär. Ihre Unterschriften sind erloschen. Dagegen wurden neu gewählt: Als Vizepräsident zugleich Kassier: Ernst Fitze, von Schönegrund (Appenzell A. Rh.), Hauptkassier der E. B., in Burgdorf, und als Sekretär: Adolf Lüthi-Nabholz, Kaufmann, von und in Burgdorf. Präsident bleibt der bisherige Arthur Aeschlimann, Pfarrer. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau Interlaken

9. Juli. **Kantonalbank von Bern, Filiale Interlaken**, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1926, Seite 125). An Stelle von Fritz Graf, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde vom Bankrat zum Geschäftsführer der Filiale Interlaken gewählt: Gottlieb Alder, von Küsnacht, in Interlaken. Er ist befugt, durch Kollektivunterschrift mit einem anderen Zeichnungsberechtigten die Filiale Interlaken zu vertreten.

Bureau Schwarzenburg

20. Juni. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Rüscheegg**, mit Sitz in Rüscheegg (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1922, Seite 2034), hat an Stelle des früheren Präsidenten Christian Schuhmacher und der Vorstandsmitglieder Christian Schneider und Johann Riesen gewählt zum Präsidenten: Adolf Hostettler, von Wahlern, Landwirt, in Gambach, und als weitere Vorstandsmitglieder: Johann Zwahlen, von Wahlern, Landwirt, in der Gummen, und Christian Burri, von Rüscheegg, Landwirt, in Sangern, alle in der Gemeinde Rüscheegg. Im übrigen bleiben die publizierten Tatsachen unverändert. Die Unterschrift des Christian Schuhmacher ist erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Glarus — Glaris — Glarona

19.9. 1. Juni. Laut Statuten vom 30. Mai 1929 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Gerberei-Holdinggesellschaft (Tannery Holding Co.)**, eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmen der Gerberei- und Lederbranche durch Erwerb von Aktien und Obligationen oder in Form von Darlehen und Krediten, sowie die Verwaltung von Beteiligungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,000,000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien von je Fr. 5000, welche voll einbezahlt sind. Amtliches Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied: Vizedirektor Dr. Albert Rothweiler, von Pfäffikon (Zürich), in Winterthur, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt. Das Domizil befindet sich bei Dr. jur. Rudolf Gallati, Rechtsanwalt, in Glarus.

5. Juli. Die auf Grund der Statuten vom 21. Juni 1921 seit 4. Juli 1921, mit Sitz in Zürich, im Handelsregister eingetragene **Immobilien-Trust-Gesellschaft (S. H. A. B. Nr. 68 vom 24. März 1925, Seite 495 und dortige Verweisung)**, hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Juni 1929 den § 1 der Statuten abgeändert und damit den Sitz der Genossenschaft nach Glarus verlegt. Die Genossenschaft bezweckt, Immobilien und Hypotheken in der Schweiz und im Ausland zu kaufen und zu verkaufen, Häuser zu verwalten, zu bauen und umzubauen und alle Geschäfte zu betreiben, welche diesen Zwecken dienen und förderlich sind. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 500, die bei der Uebernahme voll einzubzahlen sind. Ueber eine Mehrzahl von Anteilscheinen kann auch ein Gesamtanteilschein ausgestellt werden. Es können handlungsfähige physische oder juristische Personen Genossenschafter werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme und Bareinzahlung mindestens eines Anteilscheins zu Fr. 500. Die Zahl der Genossenschaftsanteile, die ein Genossenschafter besitzen darf, ist nicht beschränkt. Jedem Genossenschafter steht das Recht der Uebertragung aller oder einzelner Genossenschaftsanteile zu. Die Uebertragung unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Mit der Genehmigung der Uebertragung und der schriftlichen Anerkennung der Statuten seitens des Zessionärs gehen alle Rechte aus den Genossenschaftsanteilen auf den neuen Erwerber über. Vorbehaltlich der Bestimmungen des Art. 684 Abs. 1 O. R. kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht der Austritt aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung der betreffenden Anteilscheine, so erlischt damit jeder Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfall können die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafers eintreten. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Der nach Abzug aller Passivzinsen, der Abgaben und Steuern, der Besoldungen, der übrigen Auslagen für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften, sowie nach Vornahme der nötigen Abschreibungen verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Davon erhalten vorerst die Genossenschafter eine Dividende von 4% auf das Genossenschaftskapital. Ein allfälliger Ueberschuss wird ganz oder teilweise als weiterer Gewinn verteilt, in den Reservefonds gelegt, zu weiteren Abschreibungen verwendet oder auf neue Rechnung vorgestragen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus einer Person bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Als Vorstand ist gewählt: Adolf Gäng, Kaufmann, von und in Zürich. Das Geschäftslokal befindet sich bei Rechtsanwalt Dr. Stüssli, Burgstrasse, Glarus.

Liegenschaftenhandel usw. — 5. Juli. Die im Handelsregister von Zürich eingetragene Firma **Delta Handels-Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 154 vom 4. Juli 1923, Seite 1316 und dortige Verweisungen), hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Juni 1929 beschlossen, den Sitz der Gesellschaft von Zürich nach Glarus zu verlegen, und hat dementsprechend ihre Statuten revidiert. Die Statuten datieren vom 1. Juni 1927, 25. Juni 1928 und 10. Juni 1929. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Liegenschaften, die Anstufung von Vermittlungs-, Verwaltungs- und ähnlichen Geschäften. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100

voll liberierte, auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Zahl der Verwaltungsräte wird durch die Generalversammlung festgesetzt. Zurzeit ist einziges Verwaltungsratsmitglied: Dr. Hans Balmer, Direktor, von Bern, in Glarus. Derselbe führt Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Das Geschäftsdomizil befindet sich im Haus zu Stampf in Glarus.

Baunternehmung. — 6. Juli. Eugen Losinger, Ingenieur, von Burgdorf (Bern), in Bern, Florian Prader, Ingenieur, von Davos, in Zürich, und Emil Sigrist, Ingenieur, von Winterthur, in St. Gallen, haben unter der Firma **Losinger, Prader & Sigrist**, in Schwanden (Glarus), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1929 ihren Anfang nahm. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen nur Eugen Losinger und Florian Prader einzeln. Einzelprokura wurde erteilt an Jakob Andry, von Remis (Graubünden), in Schwanden. Baunternehmung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Belluch

Pivotage d'ancre. — 1929. 8. Juli. Inhaber der Firma **Martin Leuenberger**, in Grenchen, ist Martin Leuenberger, von Rohrbachgraben (Bern), in Grenchen. Pivotage d'ancre. Viaduktstrasse 8.

Bureau Stadt Solothurn

Uhrensteine. — 8. Juli. Inhaber der Firma **Johann Renfer-Rüfli**, in Solothurn, ist Johann Renfer-Rüfli, von Lengnau (Bern), in Solothurn. Uhrensteinfabrikation und Handel. Neu-Bahnhofstrasse Nr. 175.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Chemische Produkte usw. — 1929. 28. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Tipag A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 203 vom 30. August 1928, Seite 1684), hat in der Generalversammlung vom 9. April 1929 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen. Das Grundkapital von Fr. 50,000 ist um Fr. 50,000 durch Ausgabe von 50 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 100,000 erhöht worden, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Ferner sind 100 auf den Namen lautende Gründeranteile geschaffen worden, welche den Gründern und Zeichnern des ursprünglichen Aktienkapitals von Fr. 50,000 ein Vorzugsrecht auf den Gewinn und Teilnahme am Liquidationsergebnis einräumen.

Schirme. — 4. Juli. Die Firma **Paul Ammann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 105 vom 24. April 1920, Seite 766/67), Fabrikation und Handel in Regen- und Sonnenschirmen, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft unter der Firma « Paul Ammann & Cie. », in Basel.

Chemisch-pharmazeutische Produkte, Schirme. — 4. Juli. Die bisherige Kommanditgesellschaft unter der Firma **Paul Ammann & Cie. vorm. Meister & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1927, Seite 1338), übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Paul Ammann, in Basel, ändert ihre Firma ab in **Paul Ammann & Cie.**, nimmt als weitere Geschäftsnatur auf Fabrikation und Handel in Regen- und Sonnenschirmen und verlegt ihr Geschäftslokal nach Gerbergasse 68.

4. Juli. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen **Verein für eine evangelische Kapelle in Engelberg**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1919, Seite 59), sind ausgeschieden Pfarrer August Schultze und Dr. h. c. Alfred Sarasin-Iselin. Ihre Unterschriften sind erloschen. In den Vorstand sind mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: als Präsident: Pfarrer Wilhelm Burckhardt-Brenner und als Kassier und Schreiber: Bernhard Sarasin-La Roche, Bankier, beide von und in Basel.

4. Juli. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Wohn-genossenschaft Grünmatt**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 223 vom 22. September 1928, Seite 1823), ist Dr. Charles Bourcart-VonderMühl ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle ist als Kassier neu in den Vorstand gewählt worden: Dr. Max Vischer-von Planta, Advokat und Notar, von und in Basel. Präsident und Vizepräsident führen nun Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Zum Vizepräsidenten ist ernannt worden der bisherige Aktuar Karl Burckhardt-Koechlin, Architekt, von und in Basel. Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten ist erteilt worden an Dr. Max Vischer-von Planta, und an das Vorstandsmitglied Wilhelm Plüss-Wiesner, Dolanarbeiter, beide von und in Basel.

Fett, Oel, Konserven etc. — 4. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Adam, Baumann & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1926, Seite 20), ist Heinrich Adam ausgeschieden. Seine Unterschrift ist damit erloschen. Die Gesellschaft wird von den übrigen Gesellschaftern, Marie Rosalie Baumann-Adam und José Wunderlin-Adam, weitergeführt unter der Firma **Baumann & Wunderlin, vorm. Adam, Baumann & Co.** Emil Baumann-Adam führt wie bisher Einzelprokura.

Wirtschaft. — 5. Juli. Inhaber der Firma **Karl Gnaund**, in Basel, ist Karl Gnaund-Herzog, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Rheingasse 15.

Wirtschaft. — 5. Juli. Inhaber der Firma **Hermann Müller-Romann**, in Basel, ist Hermann Müller-Romann, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Münchensteinerstrasse 126.

Wirtschaft. — 5. Juli. Inhaber der Firma **Ittin-Schwab**, in Basel, ist Johann Ittin-Schwab, von Wenslingen (Baselland), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Centralbahnstrasse 19.

Musikinstrumente etc. — 5. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Blattner & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 191 vom 16. August 1928, Seite 1602), verlegt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel und Vertretungen in Musikinstrumenten, elektrischen Verstärkern und Radioapparaten, sowie zugehörigen Artikeln en gros, Beteiligung an andern ähnlichen Unternehmungen.

5. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wilhelm & Bolliger, Buchdruckerei**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 2. Juli 1927, Seite 1223), Buchdruckerei, hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Franz Wilhelm, Buchdruckerei », in Basel.

Inhaber der Firma **Franz Wilhelm, Buchdruckerei**, in Basel, ist Franz Wilhelm-Baumann, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Wilhelm & Bolliger, Buchdruckerei**, in Basel. Buchdruckerei. St. Alban-Tal 40.

Wirtschaft. — 5. Juli. Die Firma **Karl Henke**, in Bettingen (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1927, Seite 996), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

5. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Rhein-Verlag, Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1929, Seite 1115), ist die an den Geschäftsführer Friedrich Lohmeyer erteilte Unterschrift erloschen. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt Willy Schlosstein, deutscher Staatsangehöriger, in Stuttgart.

6. Juli. Unter dem Namen **Verständnis für verschämte Arme (Maskil el dol)** besteht, mit Sitz in Basel, eine von Jules Jung-Ditshheim, in Basel, errichtete Stiftung, welche die Unterstützung von in Basel domizilierten verschämten Armen jüdischer Konfession zum Zwecke hat. Die Stiftungsurkunde datiert vom 28. Juni 1929. Organ der Stiftung ist der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Stifter ist Obmann des Stiftungsrates auf Lebzeiten. Er ernennt die weitem Mitglieder des Stiftungsrates und ihre Nachfolger. Bei Ausscheiden des Obmannen werden Obmann und Mitglieder des Stiftungsrates durch den Vorstand der Israelitischen Gemeinde Basel ernannt. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Zurzeit sind Mitglieder: Jules Jung-Ditshheim, Kaufmann, von und in Basel, Obmann; Arthur Weil-Brunschwig, Rabbiner, französischer Staatsangehöriger, in Basel; Charles Nordmann-Bamberger, Kaufmann, von und in Basel; Rudolf Loeb-Picard, Kaufmann, von und in Basel, und Dr. Lucien Levailant, Advokat, von und in Basel. Geschäftslokal: Schifflande 2.

6. Juli. Im Verein unter dem Namen **Freiwillige Akademische Gesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 300 vom 21. Dezember 1929, Seite 2411), sind der Vorsteher Dr. Johann Rudolf Geigy-Schlumberger und der Seckelmeister Dr. h. c. Rudolf Sarasin-Vischer zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. An ihre Stelle sind neu gewählt worden als Vorsteher: Dr. Heinrich Iselin-Weber, Kaufmann, in Riehen, und zum Seckelmeister: Mathias Ehinger-Aloth, Bankier, in Basel, beide von Basel. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder mit dem übrigen Zeichnungsberechtigten.

Automobile etc. — 6. Juli. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Krähenbühl & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1929, Seite 68), sind als weitere Kommanditäre mit der Summe von je Fr. 12,500 eingetreten: der bisherige Prokuratör Emil Schneider, von und in Peffingen, und Paul Wederich, von Allschwyl (Basel), in Basel, dem zugleich Einzelprokura erteilt wird.

Wirtschaft. — 6. Juli. Inhaber der Firma **Birle-Wettlin**, in Basel, ist Friedrich Birle-Wettlin, badischer Staatsangehöriger, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. St. Johanning 34.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Wirtschaft etc. — 1929. 6. Juli. Die Firma **Emil Künzler**, z. Gaismoosmühle, Wirtschaft und Bäckerei, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1923, Seite 36), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft etc. — 6. Juli. Die Firma **Johs. Niederer**, z. Schwanen, Wirtschaft, Fuhrhaltere, Most- und Weinhandlung, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 209 vom 19. August 1913, Seite 1505), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung zur Eintragung vom 26. Juni 1929, betreffend die **Basaltstein A.-G. Buchs (St. Gallen)** (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1929, Seite 1363). Die Statuten datieren vom 3. Juni 1929 (nicht 1927). Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 5 (nicht 7) Mitgliedern.

1929. 4. Juli. Eintragung von Amtes wegen auf Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890.

Bäckerei, Wirtschaft. — Inhaber der Firma **Rudolf Winkler**, in Rorschach, ist Rudolf Winkler-Enzler, von Winterthur, in Rorschach. Bäckerei und Wirtschaft z. Seefeld; Löwenstrasse 22.

Mercurie, Quincallerie etc. — 4. Juli. **Max Bersinger**, Mercurie, Quincallerie, Trikoterie und Spielwaren en gros, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1919, Seite 86). Die an August Ruckstuhl erteilte Prokura ist erloschen.

4. Juli. **St. Gallische Kantonalbank**, mit Hauptsitz in St. Gallen; Zweigniederlassungen in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 68 vom 21. März 1928, Seite 561), Altstätten, Mels, Rapperswil, Rorschach (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1926, Seite 2279/80), Wattwil (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1928, Seite 2428), Wil und Agenturen in Buchs, Flawil, Heerbrugg, Rheineck, Uznach und Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1926, Seite 2279/80). Die Kollektivprokura des Georg Cotti ist erloschen.

4. Juli. **St. Gallische Kantonalbank**, mit Hauptsitz in St. Gallen, Zweigniederlassung Wattwil (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1928, Seite 2428). Die Prokura des Albert Hugentobler ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Christian Hagmann, von Sevelen, in Wattwil.

5. Juli. «**Warag**» **Werkzeug- und Apparate-Fabrik A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 221 vom 20. September 1928, Seite 1811). Die Unterschrift des bisherigen Direktors Josef Villiger ist erloschen.

Möbelhandlung. — 5. Juli. Der Inhaber der Firma **Georg Widmer**, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 270 vom 19. November 1925, Seite 1934), meldet die Aenderung der Natur des Geschäftes in Möbelhandlung.

Futterwaren, Landesprodukte. — 5. Juli. **Christian Müller**, von Wartau, und **Heinrich Reinli**, von Weinfelden, beide in Flawil, haben unter der Firma **Müller & Reinli**, in Flawil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1929 ihren Anfang nahm. Futterwarenhandel und Landesprodukte; Magdenauerstrasse 509.

5. Juli. Die **Kranken- & Sterbeunterstützungskasse Wartau**, Genossenschaft, mit Sitz in Wartau (S. H. A. B. Nr. 61 vom 15. März 1926, Seite 466), hat in der Generalversammlung der Genossenschafter vom 4. März 1928 eine Teilrevision der Statuten durchgeführt. Darnach haben Mitglieder, welche infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet von der Kasse ausscheiden und im Besitze der Freizügigkeit sind, solange sie in der Schweiz wohnen, das Recht, bei der Kasse zu verbleiben, falls ihnen am neuen Wohnort keine andere anerkannte Krankenkasse offensteht, deren allgemeine Aufnahmebedingungen sie erfüllen. Die Mitglieder haben Monatsbeiträge von Fr. 1.20—5.70 zu bezahlen, je nach Art und Umfang der Leistungen der Kasse. Ueberdies haben die Mitglieder monatlich noch je Fr. —.40 als Beitrag in die Sterbekasse zu entrichten. Mitglieder, für welche die Krankenkasse den Bundesbeitrag nach Art. 36, Abs. 2 des Bundesgesetzes betreffend Kranken- und Unfallversicherung nicht erhält, haben einen dem ausfallenden Bundesbeitrag entsprechenden pro-rata-Zuschlag zur Prämie zu bezahlen. Sollte es sich an Hand der Rech-

nungsergebnisse herausstellen, dass die Beiträge zu niedrig sind, so sind die vorstehenden Ansätze im Wege einer Statutenrevision derart zu erhöhen, dass die Einnahmen hinreichen, um wenigstens die Auslagen zu decken. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision unverändert.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1929. 14. Mai/9. Juli. Unter der Firma **Käsergesellschaft Bettenwil**, besteht, mit Sitz in Bettenwil, Gemeinde Roggwil, eine Genossenschaft mit unbestimmter Dauer. Das Verhältnis der Genossenschaft zu ihren Mitgliedern und Drittpersonen gegenüber richtet sich nach den Gesellschaftsstatuten und den Bestimmungen des 27. Titels des schweizerischen Obligationenrechts. Die Statuten sind am 10. März und 28. Juni 1929 aufgestellt worden. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der zu liefernden Milch, sei es durch Selbstbetrieb der Käseerei oder durch Verkauf der Milch an einen Käser. Mitglied ist, wer förmlich aufgenommen ist und seinen Beitritt durch seine eigenhändige Unterschrift bezeugt hat. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Mehrheitsbeschluss der Genossenschaftsversammlung auf Grund eines schriftlichen Aufnahmegesuchs. Eine allfällige Eintrittstaxe wird von der Genossenschaftsversammlung bestimmt. Die Höhe richtet sich nach dem Genossenschaftsvermögen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann auf Schluss des Rechnungsjahres nach vorausgegangenem halbjährlicher schriftlicher Kündigung erfolgen. Mitglieder, welche den Statuten zuwiderhandeln und die Genossenschaftsinteressen gefährden, können durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Die Mitglieder sind verpflichtet, soviele Kühe zu halten, als der Liegenschaftsbesitz erlaubt, und sämtliche Milch abzuliefern, mit Ausnahme derjenigen, die für den Hausbedarf und zur richtigen Nachzucht notwendig ist. Mitglieder, welche dieser Bestimmung nicht oder nur teilweise nachkommen, haben pro Kuh, die sie weniger halten, als sie hiezu pflichtig erklärt werden können, für 3 Monate Fr. 10 zu zahlen. Mitglieder, welche 1 Jahr nacheinander keine Milch liefern, können auf Antrag der Kommission durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Gesellschaftsvermögen. Zur Amortisation der Passiven werden verwendet: der Ertrag aus dem Hüttenzins und der Erlös aus dem Käseerdünger. Falls die ordentlichen Einnahmen die Ausgaben nicht decken, können die Mitglieder zu Beiträgen pro Milchquantum herangezogen werden. Diese Beiträge werden ebenfalls von der Generalversammlung beschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften sämtliche Mitglieder im Verhältnis ihres Liegenschaftsbesitzes. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, die Verwaltungskommission, bestehend aus 5 Mitgliedern, und die Rechnungsrevisoren. Der Präsident der Verwaltungskommission führt kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Der Verwaltungskommission gehören an: Jakob Keller, von Roggwil, in Bettenwil, Präsident; Fritz Keller, von Roggwil, in Bettenwil, Vizepräsident und Aktuar; Otto Hess, von Hefenhofen, in Häuslen-Roggwil, Kassier; Eustachius Kirchmeier, von Obstalben (Glarus), in Bettenwil, und Karl Müller, von Roggwil, in Esserswil-Roggwil, Beisitzer; alle Landwirte.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1929. 8 juillet. Suivant procès-verbal authentique reçu par le notaire Alexandre Michel, à Vevey, il a été constitué sous la raison sociale **Centrale Laitière de Leysin S. A.**, une société anonyme dont le siège est à Leysin et qui a pour but l'achat et la vente de tous produits laitiers, l'exploitation de tous commerces et industries, l'achat et la vente de tous immeubles, la construction de bâtiments commerciaux ou autres, etc. Elle peut s'intéresser à toutes affaires commerciales ou industrielles. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 13 juin 1929. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à la somme de fr. 50,000, divisé en 10 actions de fr. 5000 chacune, nominatives, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de trois membres, soit: Auguste Henry, de Vuillierens, à La Tour-de-Peilz, agriculteur, président; Eugène Barroud, de Leysin, y domicilié, commerçant, vice-président, et Benjamin Schwar, d'Oberlangenegg (Berne), domicilié à Vevey, directeur, secrétaire. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président du conseil d'administration et du secrétaire de ce conseil. Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à une ou plusieurs personnes étrangères à la société et leur conférer le droit de signer valablement au nom de la société. Bureaux: à Leysin.

8 juillet. La **Compagnie du Chemin de fer Aigle-Leysin**, société anonyme dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. des 6 janvier 1899 et 5 octobre 1913), fait inscrire que Robert Dubochet, directeur du dit chemin de fer, du Châtelard, domicilié à Aigle, a été appelé aux fonctions de secrétaire du conseil d'administration, en remplacement d'Alfred Zwahlen décédé, dont les pouvoirs sont radiés. Robert Dubochet engagera la compagnie en signant collectivement avec le président ou le vice-président du conseil. D'autre part, l'assemblée générale des actionnaires du 16 juin 1925 a élu administrateur, en remplacement de Fritz Morin, décédé, Lucien Emery, d'Etagnières, hôtelier, domicilié à Leysin.

Comestibles, épicerie, etc. — 8 juillet. Le chef de la raison **Louis Minel**, à Bex, est Louis fils d'Hippolyte Minel, de Paris, domicilié à Bex. Comestibles, primeurs et épicerie; à Bex.

Bureau d'Aubonne

Café. — 6 juillet. Le chef de la raison **Henri Matthey**, à Aubonne, est Henri fils d'Emile Matthey, de Vallorbe, domicilié à Aubonne. Exploitation du Café du Commerce.

Bureau d'Orbe

Café. — 6 juillet. Le chef de la maison **Emile Lambert**, à Orbe, est Emile-Gustave fils d'Emile Lambert, d'Yverdon, domicilié à Orbe. Exploitation du Café de la Croix d'Or.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1929. 3 juillet. Société Immobilière de Marin-Saint-Blaise, société anonyme ayant son siège à Marin (F. o. s. du c. des 2 novembre 1905, n° 430; page 1718, et 21 décembre 1922, n° 287, page 1327), fait inscrire que son con-

seil d'administration a été constitué comme suit: Auguste Henri Roulet, avocat et notaire, de et à Neuchâtel, président; Ernest Prince, architecte, de et à Neuchâtel, vice-président; Ferdinand de Reynier, rentier, de Neuchâtel, à Marin; Léon Strittmatter, docteur en droit et avocat, de et à Neuchâtel. Ernest Strittmatter, décédé, et Charles Dardel, démissionnaire, ne font plus partie du conseil d'administration et leurs signatures sont radiées. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président ou du vice-président du conseil d'administration apposée collectivement avec celle d'un autre administrateur.

3 juillet. Suchard Société Anonyme (Suchard S. A.), Suchard Aktiengesellschaft (Suchard A. G.), Suchard Limited (Suchard Ltd.), à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 10 juin 1905, n° 242, page 966, et 15 juin 1929, n° 137, page 1258). Guido Petitpierre et James de Rutté, directeurs de l'Usine de Serrières (déjà inscrits), signeront directement au nom de la société, collectivement entre eux ou avec l'un des fondés de procuration déjà inscrits. Leur signature par procuration est radiée. Paul Walder, de Wädenswil, ingénieur diplômé E. P. Z., domicilié à Pesoux, et Jules Wittwer, de Ausser-Birmmoos (Berne), et de Neuchâtel, secrétaire de direction, domicilié à Auvernier, ont été nommés fondés de pouvoirs. Ils signeront collectivement à deux, soit entre eux, soit avec l'une ou l'autre des personnes ayant la signature collective.

6 juillet. Aux termes d'un acte reçu Julien Girard, notaire, à La Chaux-de-Fonds, la Caisse Neuchâteloise de Prêts sur Gages S. A., à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 9 novembre 1911, n° 277, page 1868, et du 17 novembre 1922, n° 270, page 2190), a, dans son assemblée générale du 4 juillet 1929: 1. décidé le remboursement aux actionnaires, du 25 % du capital actions soit de fr. 62,500; 2. modifié les alinéas 1 et 2 de l'article 5 de ses statuts, en ce sens que le capital social de fr. 250,000, divisé en 250 actions de fr. 1,000, a été réduit à fr. 187,500, divisé en 250 actions nominatives de fr. 750 chacune, entièrement libérées.

Genf — Genève — Ginevra

1929. 4 juillet. Aux termes d'acte reçu par M^e Paul Naville, notaire, à Genève, le 1^{er} juillet 1929, il a été constitué sous la raison sociale Société Immobilière Grand'Rue 10, une société anonyme ayant pour but l'achat, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier l'achat pour le prix de fr. 80,000 d'un immeuble sis dans la commune de Genève, Grand'Rue 10. Les statuts portent la date du 1^{er} juillet 1929. Le siège de la société est à Genève. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 15,000, divisé en 30 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Cependant, s'il est nommé un seul administrateur, il a le pouvoir d'engager la société par sa seule signature. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne de Oswald-Frédéric Klopstein, négociant, de Laupen, à Genève. Bureaux de la société: rue de la Corrairie 26.

Appareils de mesure de température. — 6 juillet. Aux termes d'actes reçus par M^e F. M. Rehous, notaire, à Genève, il a été constitué sous la raison sociale de Calometra S. A., une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente d'appareils de mesure de température. Les statuts datent du 1^{er} juillet 1929. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 20 actions de fr. 250 chacune, nominatives. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est représentée et engagée vis-à-vis des tiers, si le conseil se compose de plusieurs membres, par la signature collective de deux administrateurs et, si le conseil ne comprend qu'un seul membre, par la signature individuelle de ce dernier. Pour la première période, la société est administrée par un seul administrateur,

est désigné pour cette fonction: David Metzger, dentiste, de et à Genève. Bureaux de la société: rue du Rhône 68.

6 juillet. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, la Société des Intérêts Financiers et Industriels (S. I. F. I.), société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 9 juin 1928, page 1132), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 15 juin 1929, annulé 567 actions de fr. 1000 chacune et ramené son capital de fr. 1,080,000 à francs 513,000. Le capital est donc actuellement de fr. 513,000 et est divisé en 513 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

6 juillet. Les Cuisines scolaires et économiques de Plainpalais, actuellement dénommées Société des Cuisines scolaires de Plainpalais, association jouissant de la personnalité civile, conformément à l'art. 60 du C. C. S., ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 29 mars 1912, page 562), renonce à son inscription au registre du commerce. La raison est en conséquence radiée.

Gesellschaft für Malzfabrikation, Basel

Gemäss Art. 21 der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 wird hiermit bekannt gegeben, dass die Gläubigergemeinschaften der Anleihe Serie C von 1906, Serie D von 1912 und der Anleihe von 1925 durch einstimmigen Beschluss der an der Gläubigerversammlung vom 22. April und nachträglich bis zum 22. Juni eingegangenen Zustimmungserklärungen mit mindestens ¾ des im Umlauf befindlichen Kapitals folgende Beschlüsse gefasst haben:

1. Die Gläubigergemeinschaften erklären sich grundsätzlich mit einem Nachlassvertrag einverstanden; laut welchem die Gesellschaft für Malzfabrikation ihren Gläubigern alle Aktiven abtritt zum Zwecke der Liquidation durch die Schweizerische Treuhandsellschaft als Liquidator in Verbindung mit einem Gläubigerausschuss von drei bis fünf Mitgliedern und zur Verteilung des Liquidationsergebnisses im Wesentlichen nach konkursrechtlichen Grundsätzen an die Gläubiger mit dem Vorbehalt, dass ein allfälliger Uebererschuss nach vollständiger Tilgung aller Forderungen samt Zins an die Aktionäre verteilt werden soll.

2. Die Gläubigergemeinschaften beauftragen die von ihnen gewählten Vertreter, mit dem Verwaltungsrat der Gesellschaft für Malzfabrikation und dem gerichtlich bestellten Kurator den genauen Wortlaut des Nachlassvertrages unter Wahrung der im ersten Antrag erwähnten Grundzüge auszuarbeiten, und ermächtigen ihre Vertreter, dem so bereinigten Vertrag namens der Anleihegläubigergemeinschaften definitiv zuzustimmen.

3. Die Gläubigerversammlungen ermächtigen ihre Vertreter, der Verpfändung der Liegenschaften Dinglingen und der Anlagen der Tochtergesellschaft in Nitra zuzustimmen, sofern dies zum Zwecke der Aufrechterhaltung der Betriebe oder aus anderen Gründen im Interesse der Gläubigergesamtheit liegt.

4. Die Gläubigergemeinschaften genehmigen das erste Abkommen vom 3. Januar 1929 mit einer Gruppe von Aktionären der Malteries franco-suisse S. A. in Issoudun betreffend den Verkauf und die Annullation von nom. frs. 2,000,000 Aktien und aller Gründeranteile dieser Gesellschaft und ermächtigen im Weiteren die Gläubigervertreter, das zweite Abkommen vom 3. Januar 1929 über Verkauf und Einräumung eines Optionsrechtes für weitere frs. 2,000,000 Aktien dieser Gesellschaft zu genehmigen, sofern es im Interesse der Gläubiger liegt.

Eine notarielle Beurkundung über das Zustandekommen dieser Beschlüsse ist beim Handelsregisterbureau deponiert.

Als Vertreter der Gläubigergemeinschaften sind gewählt worden:

- für Serie C, Anleihe von 1906: Herr Dr. Felix Iselin, Advokat und Notar, Basel, Sternengasse 2;
- für Serie D, Anleihe von 1912: Herr Dr. C. Gelzer, Advokat und Notar, Basel, Steinenberg 19;
- für die Anleihe von 1925: Herr Charles Ott, Basel, Isteinerstrasse 62. (V 86)

Basel, den 10. Juli 1929. Gesellschaft für Malzfabrikation Basel: Der Verwaltungsrat.

Standard Marine Insurance Company Limited, Liverpool (Fondée à Liverpool en 1871)

Actif		Bilan au 31 décembre 1928		Passif	
400,000. —	Engagements des actionnaires.	Capital actions	500,000. —	—	—
992,631. 5. 4	Valeurs mobilières.	Réserve statutaire	500,000. —	—	—
87,619. 1.10	Loan London & Lancashire Ins. Co. Ltd.	Provision pour dividende	64,000. —	—	—
142. 6. 1	Espèces en caisse et au compte de chèque postal.	Réserve pour risques en cours maritimes	250,149. —	—	—
101,794. 11. 6	Dépôts en banques.	Réserve pour sinistres à régler	193,195. —	—	—
75,679. 19. 6	Comptes débiteurs des sociétés d'assurances et de réassurances.	Provision pour impôt.	14,283. —	—	—
203,281. 17. 5	Créances près des agents et des assurés.	Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances	78,266. 8.10	—	—
14,541. 10. 11	Intérêts et loyers non échus mais appartenant à l'exercice.	Créances des Agents	4,389. 7. 4	—	—
104,462. 7. 7	Débiteurs divers.	Créditeurs divers	127,862. 3. 5	—	—
140. 6. —	Timbres polices en mains.	Effets à payer	3,978. 8. 8	—	—
500. —	Effets à recevoir.	Compte de profits et pertes	244,669. 17. 11	—	—
1,980,793. 6. 2	(B. 45)				1,980,793. 6. 2

Mandataire général pour la Suisse:
H. O. Himmelspach, Zurich.

Standard Marine Insurance Company Limited, Liverpool:
E. Marquis, Director. J. E. H. Gill, Secretary.

London and Provincial Marine and General Insurance Company, Limited, London

Actif		Bilan au 31 décembre 1928		Passif	
900,000. —	Engagements des Actionnaires.	Capital social	1,000,000. —	—	—
1,080,678. 9. —	Valeurs mobilières.	Réserve Générale	325,000. —	—	—
11,191. 17. 7	Participations à d'autres entreprises d'assurance.	Réserve Spéciale	200,000. —	—	—
11,981. 4. 2	Prêts sur nantissements.	Réserve pour risques en cours	311,728. 12. 2	—	—
27,041. 13. 4	Placements hypothécaires.	Réserve pour sinistres à régler	22,235. 13. 7	—	—
20. 9. 10	Espèces en caisse.	Sociétés d'assurances et de réassurances	7,346. 6. 3	—	—
14,975. 10. 11	Dépôts en banques.	Sommes dues aux Agents	5,640. 1. 7	—	—
11,560. —. 7	Créances en primes.	Créditeurs divers	20,291. 2. 0	—	—
69,421. 1. 11	Créances près des Agents.	Dépenses diverses en suspens et réserve pour les impôts de l'Etat	21,387. 7. 0	—	—
16,497. 18. 5	Créances près des Sociétés d'assurances et de ré-assurances.	Traites sur la Compagnie	614. 16. 5	—	—
11,074. 2. —	Intérêts à recevoir.	Dividendes non touchés par les actionnaires	16. 3. 2	—	—
293. 11. 5	Timbres de polices.	Compte de profits et pertes	240,475. 17. 0	—	—
2,154,735. 19. 2	(B. 61)				2,154,735. 19. 2

Sir James Hamilton, Direktor. Irving H. Cortazzi, Secretary.

Direktion für die Schweiz: Alfred Seelk & Cie., Zürich 1.

Northern Assurance Company, Limited, Londres
Bilan au 31 décembre 1928

Actif		Passif	
£		£	
3,614,949. —	Engagements des actionnaires.		
12,005,356. 11. 10	Valeurs mobilières.	4,016,610. —	Capital social:
87,791. 6. 7	Prêts sur nantissement de valeurs.	502,500. —	Actions ordinaires
798,056. 7. 3	Prêts hypothécaires.		préférence 6 %
919,889. 3. 4	Immeubles.	9,913,308. 16. 2	Réserves spéciales
289,275. 11. 8	Prêts à des corporations de droit public.	2,070,680. 9. 7	Réserves pour risques en cours
271,178. 18. 10	Prêts et avances sur polices.	762,026. 13. 2	Réserve pour sinistres à régler
102,615. 4. —	Réversions.	515,185. 7. 10	Comptes débiteurs chez d'autres sociétés d'assurance
	Espèces en caisse, Dépôts en banque et chèques postal.	20,631. 2. 2	Dettes à d'autres Agents
754,180. 11. 7	Effets à recevoir.	1,668. 4. 4	Dividendes antérieurs non touchés par les actionnaires
7,884. 12. 5	Comptes créditeurs chez des sociétés d'assurance.	434,956. 9. 8	Fonds de prévoyance en faveur du personnel
287,666. 18. 10	Créances près des Agents et des assurés.	891,364. —	Stock d'obligations
1,233,386. 15. 5	Intérêts échus mais non recouverts.	484,138. 10. 4	Frais et impôt sur le revenu en suspens
12,427. 8. 10	Intérêts non échus.	36,945. 9. 4	Effets à payer
152,825. 10. 1	Dividendes payés en anticipation.	9,409. 18. 8	Fonds d'épargne des employés
153,843. 11. 11	London et Scottish Fonds des Vie.	30,023. —. 10	Intérêts dus 1 ^{er} janvier 1928
4,946,450. 11. —		4,946,400. 11. —	London et Scottish Fonds des Vie
		1,001,579. 10. 6	Comptes de profits et pertes
25,637,778. 3. 7		25,637,778. 3. 7	

(B. 49)
Pour copie conforme. Northern Assurance Company,
Direction pour la Suisse: Ant. Egli. Chef de la Comptabilité: F. Karrer.

LA PRÉSERVATRICE, Compagnie Anonyme d'Assurances contre les Accidents, 18, Rue de Londres, PARIS

Actif		Passif	
Fr. français	Ct.	Fr. français	Ct.
1,200,000	—	20,000,000	—
517,199	95	4,000,000	—
916,000	—	2,000,000	—
2,500,000	—		
1,417,000	—	109,814,445	75
4,080,500	—		
738,738	55	4,111,719	17
922,778	25	1,013,665	—
743,086	30	150,421,221	96
1,800,000	—	23,726,125	50
		72,400	85
		40,813	05
		11,809,294	33
		9,855,659	70
		2,950,581	01
		25,301,966	61
		9,565,254	71
		1,400,000	—
		13,257,444	40
		29,055,677	83
		5,000,000	—
		5,000,000	—
		400,000	—
		2,419,850	—
		19,850,574	56
		103,852	84
		13,322,246	97
307,267,322	78		
7,257,394	29		
2,561,987	46		
76,334,829	07		
44,240,084	80		
7,213,707	90		
287,797	95		
1,543,785	93		
2,950,581	01		
464,492,794	24		

Certifié conforme. Le directeur: Delmas.

UNION SUISSE, Compagnie Générale d'Assurances, à Genève
Bilan au 31 décembre 1928

Actif		Passif	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
3,000,000	—	4,000,000	—
2,058,931	—	216,000	—
130,000	—	290,000	—
13,551	66	180,000	—
247,126	71		
115,574	31	263,150	—
46,320	34	150,169	—
25,041	75	53,535	—
1	—	81,948	—
		17,649	—
		143,312	—
		62,493	—
		23,537	—
		26,397	—
		10,986	—
		35,334	98
5,636,546	77	169,875	79

Genève, le 29 juin 1929.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsvertrag mit Deutschland

Am 23. April 1929 ist zwischen dem Deutschen Reiche und der Schweiz ein Zusatzabkommen zum Handelsvertrag vom 14. Juli 1926 (vergl. Beilage zum S. H. A. B. Nr. 161 vom 14. Juli 1926) abgeschlossen worden. Es sind darin folgende Vereinbarungen getroffen:
Anlage A «Zölle bei der Einfuhr in das deutsche Zollgebiet» wird wie folgt geändert:

Nummer des deutschen Zolltarifs	Benennung der Gegenstände	Zollsatz für 1 Doppelzentner RM
	1. In der Nr. «aus 204» sind die Worte: «Schokolade mit eingelegten Fruchtkernen» zu ersetzen durch: «Schokolade mit Einlage von Fruchtkernen, Ingwer oder Rosinen»	
	2. Die Anmerkung zu Nr. 230 erhält folgende Fassung: Anmerkung zu Nr. 230. Als gemahlen ist Kalk anzusehen, der eine mehl- oder grießförmige Beschaffenheit aufweist. In Zweifelsfällen gilt als gemahlen solcher Kalk, von dem durch ein amtlich nachgeprüftes Sieb (Maschenzahl je qcm 16, lichte Maschenweite 1,5 mm, Drahtdurchmesser 1,00 mm) mehr als 55 v. H. durchfallen. Dabei besteht Einverständnis darüber, dass als Sieb der in Absatz 1 angegebenen Beschaffenheit das Prüfsieb Nr. 4 der deutschen Normen für Prüfsiebgewebe Nr. 30 DIN 1171 mit den nach dem Normenblatt zugelassenen Abweichungen verwendet wird.	
	3. Die Anmerkung zu Nr. 234 erhält folgende Fassung: Anmerkung zu Nr. 234. Als gemahlen sind Steine anzusehen, die eine mehl- oder grießförmige Beschaffenheit aufweisen. In Zweifelsfällen gelten als gemahlen solche Steine, von denen durch ein amtlich nachgeprüftes Sieb (Maschenzahl je qcm 16, lichte Maschenweite 1,5 mm, Drahtdurchmesser 1,00 mm) mehr als 55 v. H. durchfallen. Dabei besteht Einverständnis darüber, dass als Sieb der in Absatz 1 angegebenen Beschaffenheit das Prüfsieb Nr. 4 der deutschen Normen für Prüfsiebgewebe Nr. 30 DIN 1171 mit den nach dem Normenblatt zugelassenen Abweichungen verwendet wird.	
aus 534	4. Die Nr. «aus 534» erhält folgende Fassung: unauserüstete (ungarnierte) Frauenhüte ganz oder teilweise aus künstlicher Seide, ohne Beimischung von natürlicher Seide unauserüstete (ungarnierte) Frauenhüte aus Manilabanf oder anderem groben Hanf, die mit solchem Hanf bestickt sind oder die als Hüte aus Spitzenstoffen oder Spitzen in Betracht kommen	für 1 Stück 2.50 1
	5. In der Anmerkung h zum fünften Abschnitt erhält Satz 1 folgende Fassung: Bei Wirk- (Trikot-) und Netzwaren bleiben Säume, Nähte, zur Verhinderung des Auftrennens angebrachte Einfassungen von Band und die zum Gebrauch erforderlichen gewöhnlichen Zutaten, bei gewirkten Handseuhnen und Strümpfen auch aufgestickte oder aufgenähte Zwickel sowie sonstige Stickerien auf die Verzollung ohne Einfluss.	
aus 556	6. Die Nr. 556 wird durch folgende «aus Nr. 556» ersetzt: Schuhe aus Leder aller Art, auch aus behaarten Häuten oder aus Häuten von Fischen oder Kriechtieren, mit anderen Sohlen (als Holzsohlen): das Paar im Gewichte von mehr als 1200 g Anmerkung. Ausfüttungen, Besätze, Zierate und sonstige Zutaten (Schmalen, Maschen, Quasten, Stickerien, Schnürriemen und dergleichen) bleiben auf die Verzollung von Lederschuhem ohne Einfluss, soweit nicht die Schuhe durch diese Verbindungen nach anderweitigen Vorschriften des Tarifs unter höhere Zollsätze fallen.	85
	7. Der Nr. «aus 670» ist folgender zweiter Absatz neu anzufügen: Papier, in der Längsrichtung der Papierbahn an den Rändern oder an diesen und im Innern mit aufgeklebten schmalen Papierstreifen verstärkt und an den derartig verstärkten Stellen in regelmäßigen Abständen einreihig durchlocht (sogenanntes Webstuhlpapier)	20
	8. Hinter der Nr. «aus 671» (vor der «Anmerkung zu Nr. 674») ist folgende Anmerkung einzufügen: Anmerkung zu Nr. 670 bis 672. Zur Bemusterung von Farben dienende, mit verschiedenfarbigen, kleinen Abschnitten von Garnen, Geweben, Leder, Papier, Stroh und dergleichen ausgestattete Karten (sogenannte Farbmusterkarten), auch zu Heften oder Büchern vereinigt oder mit Erläuterungen über Anwendung und Eigenschaften der Farben, von in der Schweiz ansässigen Firmen werden zollfrei belassen, wenn den einzelnen Kartenblättern die schweizerische Firma ohne Erwähnung einer anderen Firma oder des Namens eines Agenten derart aufgedruckt ist, dass diese Kennzeichnung sich ohne Beschädigung der Kartenblätter nicht beseitigen lässt.	
	9. In Absatz 2 der Nr. «aus 819» ist statt: «Weberblätter und Weberblätzerzähne (Riete und Rietstäbe)» zu setzen: «Weberblätzerzähne (Rietstäbe), auch in Bündeln, in Ringen oder auf Holzrollen, und Weberblätter (Riete)»	
	10. Die Nr. 871 erhält folgende Anmerkung: Anmerkung. Unter Draht aus Kupfer oder Kupferlegierungen ist dasjenige gewälzte oder gezogene (auch gepresste) Metall zu verstehen, welches ohne Rücksicht auf die Form des Querschnitts bei letzterem keine die Grenze von 5 mm überschreitende Abmessung zeigt, ferner auch, und zwar ohne Rücksicht auf die Stärke, alles in Form von Bündeln, Ringen oder dergleichen aufgewundene, gewälzte oder gezogene (auch gepresste) Metall. Jedoch ist das in Form von Bündeln, Ringen oder dergleichen aufgewundene Metall, das flachgewälzt, flachgezogen, flachgehämmert oder flachgepresst, mehr als 5 mm breit und weniger als 0,25 mm stark ist, als Blattmetall zu verzollen.	
	11. Die Nr. «aus 885» erhält folgenden zweiten Absatz: elektrische Scheinwerfer für Kraftfahrzeuge, auch mit eingesezten Glühbirnen	120
	12. In Nr. 907 erhält Absatz 1 folgende Fassung: Lichtmaschinen und Lichtzündmaschinen für Motordfahrzeuge; Anlassmotoren für Verbrennungsmotoren	110
aus 912 G	13. Hinter der Nr. «aus 912 A» ist einzufügen: Kochherde: bei einem Reingewichte des Kochherdes { von mehr als 3 kg bis 1 dz von mehr als 1 dz bis 5 dz von mehr als 5 dz	80 50 40

Nummer des deutschen Zolltarifs	Benennung der Gegenstände	Zollsatz für 1 Doppelzentner RM
aus 912 E	Magnetzündapparate	160
929	14. Die Nrn. 929 und 930 erhalten folgende Fassung: Taschenuhren, auch Armbanduhren, auch solche mit Spielwerk: In Gehäusen: aus Gold: Armbanduhren andere: mit einem größten äußeren Durchmesser des Gehäusemittelstückes von nicht mehr als 3,5 cm andere aus Silber, auch vergoldet oder mit vergoldeten Rändern, Bügeln oder Knöpfen versehen aus unedlen Metallen oder aus Legierungen unedler Metalle, auch vergoldet oder versilbert oder mit vergoldeten oder versilberten Rändern, Bügeln oder Knöpfen versehen; aus anderen Stoffen	für 1 Stück 8 2.50 1.80
930	Anmerkung. Nach Nr. 929 sind auch Anhängenuhren (zum Anhängen an die Kleidung bestimmte Uhren) zu verzollen. Uhrgehäuse zu Taschenuhren und Armbanduhren: aus Gold: zu Armbanduhren: andere: mit einem größten äußeren Durchmesser des Gehäusemittelstückes von nicht mehr als 3,5 cm andere aus Silber, auch vergoldet oder mit vergoldeten Rändern, Bügeln oder Knöpfen versehen: zu Armbanduhren andere aus unedlen Metallen oder aus Legierungen unedler Metalle, auch vergoldet oder versilbert oder mit vergoldeten oder versilberten Rändern, Bügeln oder Knöpfen versehen; aus anderen Stoffen	1.50 1.50 5.50 0.75 1 0.25
	Anmerkung zu Nr. 930. Werden Uhrgehäuse zu Taschenuhren oder Armbanduhren in zerlegtem Zustande, jedoch fertig zum Zusammensetzen eingeführt, so sind Böden mit der Hälfte, Ränder (mit oder ohne Glasreifen) und Glasreifen je mit einem Viertel des Stückzollses für das zusammengesetzte Uhrgehäuse zu belegen, während Staubdeckel sowie andere Teile der Verzollung nach Beschaffenheit des Stoffes unterliegen. Anmerkung zu den Nrn. 929 und 930. Mit Gold oder Silber belegte (plattierte) Taschen- und Armbanduhren und Uhrgehäuse dazu werden wie vergoldete oder versilberte verzollt.	

Anlage B «Zölle bei der Einfuhr in das schweizerische Zollgebiet» wird wie folgt geändert:

Nummer des schweiz. Zolltarifs	Bezeichnung der Ware	Zollansatz Fr. Rp. per q
	1. NB. ad 306 e. Nach dieser Nummer werden auch sogenannte gehämmerte Schreib- und Zeichnungspapiere zugelassen, mit Ausnahme derjenigen, welche nicht eine eigentliche Pressung, sondern bloß eine grobe Körnung nach Art der Zeichnungspapiere und groben Packpapiere aufweisen.	
	2. NB. ad 338/340. Zur Bemusterung von Farben dienende, mit verschiedenfarbigen kleinen Abschnitten von Garnen, Geweben, Leder, Papier, Stroh und dergleichen ausgestattete Karten (sogenannte Farbmusterkarten), auch zu Heften oder Büchern vereinigt oder mit Erläuterungen über Anwendung und Eigenschaften der Farben, von in Deutschland ansässigen Firmen werden zollfrei belassen, wenn den einzelnen Kartenblättern die deutsche Firma ohne Erwähnung einer anderen Firma oder des Namens eines Agenten derart aufgedruckt ist, daß diese Kennzeichnung sich ohne Beschädigung der Kartenblätter nicht beseitigen lässt.	
	3. Waren aus Seide, Floretseide, Kunstseide: — am Stück: — — aus Kunstseide und Wolle, im Gewichte von mehr als 300 Gramm per m ² , mit einem Gehalt von höchstens 15 Gewichtsprozenten an im Garn versponnener Kunstseide NB. ad 447 b'. Sofern der Gesamtgehalt an mitversponnener Kunstseide nicht mehr als 2 Gewichtsprozent ausmacht, fällt er für die Verzollung ausser Betracht.	240.— 300 —
	4. NB. ad 535/536 b. Nach diesen Nummern werden verzollt korsettähnliche Fabrikate aus Geweben (Wirk- und Strickwaren ausgenommen), wie Hüftenhalter, Korsettgürtel und dgl., sofern sie mit Stäben versehen sind und, an der niedrigsten Stelle gemessen, mehr als 20 cm Höhe aufweisen.	
	5. NB. ad 537, 540 und 543. Bei gewirkten Handschuhen dieser Nummern bedingt das Vorhandensein von Stickereien keine höhere Belastung.	
	6. Kleidungsstücke für Herren und Knaben: — aus Seide: 547 a — Mäntel aus Geweben der Nr. 447 b' 547 b — — — — — andere	550.— 800.—
	7. Kleidungsstücke für Damen und Mädchen: — aus Seide: 550 a — — Mäntel aus Geweben der Nr. 447 b' 550 b — — — — — andere	550.— 800.—
	8. Kleidungsstücke, Wirk- und Strickwaren aller Art: mit Besatz oder Futter aus Pelzwerk oder Federn: 554 a — Damenmäntel aus Wollgewebe, mit Pelzbesatz am Kragen, an den Aermelaufschlägen und am untern Mantelsaum 554 b — — — — — andere	500.— 800.—
	9. Bestandteile von Taschenuhren: — Gehäuse, roh oder fertig: 932 — — aus unedlen Metallen, auch versilbert oder vergoldet 933 a — — aus Silber 933 b — — mit Gold plattiert 933 c — — aus Gold oder Platin	per Stück —,25 —,60 —,25 1.50
	NB. ad 932/933 a/c. Werden Uhrgehäuse zu Taschen- oder Armbanduhren in zerlegtem Zustande oder unvollständig eingeführt, so unterliegen die Böden der Hälfte, die Ränder und Glasreifen je dem Viertel des Stückzollses für die ganzen Gehäuse.	

Nummer des schwed. Zolltarifs	Bezeichnung der Ware	Zollansatz Fr. Rp. per Stück
10. Ad 898 a, 914 d und 956.	Verzollung von für sich eingehenden Teilen von Automobilen: Elektrische Lichtmaschinen und elektrische Anlasser sowie Kombinationen dieser beiden Maschinen dürfen nicht mit einem höheren Zolle als Fr. 110.— per q belegt werden. Lichtzündmaschinen und Zündapparate unterliegen keinem höheren Zolle als Fr. 170.— per q. Die Bestimmungen unter A, I, 1 und 2 des schweizerischen deutschen Protokolls vom 3. Mai 1928 werden aufgehoben.	

Das Abkommen tritt am 20. Juli 1929 in Kraft. 159. 11. 7. 29.

Deutschland — Zolltarif

Ein im Reichsgesetzblatt I Nr. 27 vom 6. Juli veröffentlichtes Gesetz, vom 3. gleichen Monats, bestimmt folgende Aenderung des deutschen Zolltarifs:

	für 1 dz	(bisher)
Nr. 134 Butter, frisch, gesalzen oder eingeschmolzen	R. M. 50.—	(R. M. 27.50)
aus Nr. 133 Rahm	2/3 des Zollsatzes für Butter	(R. M. 20.—)

Der Zoll für Butter, frisch, gesalzen oder eingeschmolzen soll bis 31. Dezember 1933 nicht unter 50 Reichsmark, bis 31. Dezember 1935 nicht unter 40 Reichsmark und ab 1. Januar 1936 nicht unter 30 Reichsmark für 1 dz betragen.

Dieses Gesetz tritt am 31. Juli 1929 in Kraft.

Durch ein weiteres Gesetz vom 3. Juli (gleiches Reichsgesetzblatt) erhält Nr. 23 des deutschen Zolltarifs folgende Fassung:

	für 1 dz	(bisher)
Kartoffeln, frisch:		
in der Zeit vom 15. Februar bis 31. August	R. M. 4.—	(R. M. 1.—, 1.50 u. 4.—)
in der Zeit vom 1. September bis 14. Februar	R. M. 2.—	(R. M. 1.—)

(Zeitpunkt des Inkrafttretens noch unbestimmt.)

Ferner sind laut demselben Reichsgesetzblatt durch zwei Verordnungen des Reichsministers der Finanzen und des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 2. bzw. 3. Juli, mit Wirkung vom 10. Juli an, die sogenannten Uebergangszölle für Roggen (Nr. 1), Weizen und Spelz (Nr. 2), Hafer (Nr. 4) und Mehl aus Getreide, mit Ausnahme von Hafer und Gerste (aus Nr. 162), ausser Kraft gesetzt. Der deutsche Zolltarif ist dadurch wie folgt abgeändert:

	R. M. für 1 dz	(bisher)
Nr. 1 Roggen allgem.	7.—	6.— (R. M. 5.—)
Nr. 2 Weizen und Spelz	7.50,	6.50 (R. M. 5.—)
Nr. 4 Hafer	7.—	6.— (R. M. 5.—)
aus Nr. 162 Mehl auch gebrannt od. geröstet aus Getreide, mit Ausnahme von Hafer und Gerste	14.50,	— (R. M. 11.50)

(Das übrige Mehl bleibt unverändert auf R. M. 18.75.)

Schliesslich ist laut Verordnung über Aenderung des Warenverzeichnisses zum Zolltarif (Reichsblatt Nr. 31 vom 4. Juli 1929) der Vertragszoll für Teigwaren (Nudeln und gleichartige nicht gebackene Erzeugnisse aus Mehl, Griss oder Kleber), (aus Nr. 200), von bisher 30.— R. M. auf R. M. 31.50 für 1 dz erhöht. 159. 11. 7. 29.

Notenwechsel zwischen Deutschland und Frankreich

Durch einen in Paris am 27. Juni 1929 vollzogenen Notenwechsel zum deutsch-französischen Handelsabkommen vom 17. August 1927 (vergl. S. H. A. B., Mitteilungen und Dokumente Nr. 67 vom 31. August 1927) wird folgendes vereinbart:

A. Bezüglich des französischen Tarifs:

a) Die Nr. 167 wird, wie folgt, geändert:

Drilles y compris les vieux cordages, goudronnés ou non, les chiffons de fibres végétales et tous articles similaires ne pouvant servir que pour la fabrication du papier; chiffons de laine vieux sans mélange, chutes et rognures de tissus en soie artificielle pure ou mélangée d'autres matières en proportion quelconque exempts.

b) Der zweite Teil der Nr. 381bis betreffend Abfälle und Fasern von künstlicher Seide wird, wie folgt, geändert:

Déchets et fibres de soie artificielle ou de matières assimilées (y compris la laine artificielle et le coton artificiel):

purs: déchets de fabrication en bourre ou en masse sous leur forme initiale, désulfurés ou non kg fr. 2.20.

Les mêmes déchets manufacturés, mais n'ayant pas atteint l'état de fils, fibres de soie artificielle ou de matières assimilées (y compris la laine artificielle et le coton artificiel) sectionnées en longueur quelconque inférieure à 2 mètres⁹⁾, parallèles, ou en masse, non manufacturées ou manufacturées, mais n'ayant pas atteint l'état de fils kg fr. 8.75.

(Rest unverändert.)

B. Bezüglich des deutschen Zolltarifs:

a) Die Nr. «aus 45» des deutschen Zolltarifs wird, wie folgt, geändert: aus 45 Weintrauben, frisch (Tafeltrauben):

in Postsendungen von einem Gewicht bis 5 kg einschliesslich eingehend: in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember dz 5 R. M. (vom 1. Aug. an)

in der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni dz 15 R. M. (bis 31. Juli)

auf andere Weise eingehend: in Behältnissen bei einem Gewicht von 15 kg oder darunter in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember dz 7 R. M. (vom 1. Aug. an)

⁹⁾ L'importation ne pourra se faire que par certains bureaux de douane, dont la liste sera fixée par décret. Des échantillons seront déposés dans ledits bureaux.

⁹⁾ Ces mêmes fibres sectionnées à 2 mètres ou plus, présentées sous une forme quelconque et notamment en nappes, rubans, bobines, ou échevaux, sont soumises aux droits de la soie artificielle mesurant plus de 80.500 mètres au kg.

in Postsendungen von einem Gewicht von mehr als 5 kg bis 15 kg einschliesslich in der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni dz 20 R. M. (bis 31. Juli)
b) Die Nr. «aus 119» des deutschen Zolltarifs wird, wie folgt, geändert: aus 119 Austern, lebend oder bloss abgekocht oder eingesalzen, auch von der Schale befreit dz rh 65 R. M. (100)
c) Die Nr. «aus 162» des deutschen Zolltarifs wird gestrichen: aus 162 Mehl, auch gebrannt oder geröstet: aus Getreide mit Ausnahme von Hafer und Gerste dz 11.50 R. M.
aus Gerste dz 18.75 R. M.
aus Hafer dz 18.75 R. M.

Das Abkommen ist für die Dauer von 6 Monaten vom 10. Juli 1929 ab vorläufig in Kraft gesetzt worden. 159. 11. 7. 29.

Kanada — Herabsetzung des Prozentualgehalts des Produktionswertes für die zollbegünstigte Wareneinfuhr

Die Veröffentlichung in Nr. 95 vom 24. April 1929 ist gemäss neuen Verfügungen der kanadischen Zollbehörden in dem Sinne abzuändern, dass auch nach dem 30. Juni 1929 bisherige Faktorenformulare zu Sendungen nach Kanada verwendet werden dürfen, in denen die Worte «one-fourth» durch «one-half» vom Exporteur durch Beisetzung seiner Initialen zur Abänderung (sog. Paraphierung) ausdrücklich als Aenderung von seiner Seite gekennzeichnet worden sind. Ausserdem werden, nach einer Mitteilung der kanadischen Zollverwaltung an das Schweizerische Generalkonsulat in Montreal, auch solche alte Formulare weiterhin zugelassen, in denen die hiervor erwähnte Aenderung durch Massendruck vorgenommen worden ist; in diesem Falle ist eine Paraphierung der gedruckten Abänderung durch den Exporteur nicht erforderlich. 159. 11. 7. 29.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 11. Juli an — Cours de réduction à partir du 11 juillet
Belgien Fr. 72.35; Dänemark Fr. 138.60; Freie Stadt Danzig Fr. 101.—; Deutschland Fr. 123.95; Frankreich Fr. 20.37; Italien Fr. 27.25; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 208.95; Oesterreich Fr. 73.20; Schweden Fr. 139.55; Tschechoslowakei Fr. 15.42; Ungarn Fr. 90.70; Grossbritannien Fr. 25.25.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Postcheckverkehr. — Chèques postaux.

Nr. 27. Neue Beiträge — 6. VII. 1929. — Nouveaux adhésions.

Aarberg: III. 7333 Gemeindeschreiberei & Gemeindekasse. Allschwil: V. 9809 Urech-Vogt, Edwin. Alpnach-Dorf: VII. 4203 Wuhrgenossenschaft der grossen Schlieren. Arbon: IX. 5251 Pifferi, A. vanti, comestibles. Aesch (B.-L.): V. 9804 Nebel-Bloch, Ernst. Baden: VI. 3166 Pontonierfahrverein. Basel: V. 2843 Tillerbeck, Helmutstechn. Anlagen. — V. 352 Effekten-Handels A.-G. — V. 519 Fritzsche, Arthur, Textil-Migros-Verband. — V. 4484 Furrer, Arnold, Dr., Zahnarzt. — V. 5622 Hermann-Greiner, F., Frau. — V. 7884 Internationale Herbst-Regatta des Basler Ruderklub 1929. — V. 3224 Kistler, Heinrich. — V. 1493 Schneider-Kunz, A. — V. 8210 Transport Treubandstelle. — V. 9032 Welsblech & Lättrinn A.-G. Bern: III. 7331 Bat. Tag 28, A. Hofer. — III. 7320 Donkii, Dr., Augenarzt. — III. 7312 Frieder, Jb., Essig- und Ochsenmaulsalzfabrik. — III. 7330 Gerber, Paul, Zahnarzt. — III. 7319 Huber, Fritz, Fonct. C. F. F. — III. 7026 Künzli, Ernst, Handlungsgärtner. — III. 7321 Rittmeyer, Albert, Kunstverlag. — III. 7334 Roth, Rud., Sekretär der Militärdir. — III. 7308 Schweizer-Haus der Cité universitaire Paris. — III. 7297 Teusser, A., Garage. Biel: IVa. 2171 Charpier, A., pasteur. — IVa. 1652 Postcheckamt. — IVa. 2166 Rivier, Charles, «au Disque d'Or». — IVa. 2165 Vereinigung der verheirateten Lehrerinnen und Lehrerehepaare des Kantons Bern. Boltigen: III. 759 Senften, Gottfr., Kreiskommandant. Bönigen: III. 7325 Verein für das Alter des Amtes Interlaken. Boudry: IV. 1735 Confections Hauser frères S. A. Buebs: VII. 4234 Odermatt-Bürgli, L., Familie, Hotel Krone. La Chaux-de-Fonds: IVb. 1400 Ochsen, Charles, ébéniste. Dagmersellen: VII. 4237 Hüller, Rob., Dr. med. vet., Tierarzt. Dagersheim: IX. 5253 Meyer, E., Dr., Tierarzt. Dietikon: VIII. 16762 Simon, Jos., Kieswerk. Echmatten: II. 2262 Bettex, Charles, Dr. Einsiedeln: VIII. 16768 Theiler & Graetzer, Neue Einsiedler Zeitung und Bote der March & Höfe. Frauenfeld: VIIIc. 1256 Burri, Peter, Schreiner und Tapezierer. Friesen: V. 9806 Graf-Büchli, E. Genève: I. 4512 Calendrier, Angel, Bou langer, Carouge. — I. 4650 Cercle des nageurs de Genève. — I. 4652 Chatelein, A. J., S. A., fournisseurs d'horlogerie. — I. 1042 Devernaz, E., fabrique de clôtures et treillages. — I. 4455 Estler, Marthe & Berthe, chapellerie. — I. 4275 Goerg, Bernard, objets d'art et colifichets. — I. 2347 Graf, Jean, Chêne-Bougeries. — I. 3761 Mozer, Henri, ameublements. — I. 4451 Schelbli, Caspar. — I. 4651 Société mutuelle d'assurance maladie de l'Union des employés de banque de Genève. — I. 3966 Vogel, A., tableaux et antiquités. Gland: II. 2613 ten Brink, Albert. Goldau: VII. 4236 Gisler, Kaplan. Grethenen: Va. 622 Girard, K., & Co., Droguerie. — Va. 1317 Reitverein. Günsberg: Va. 1237 Soloth. Kantonaler Nationalturntag 1929. Grindelwald: III. 7324 Lottenbach, W., Photo-Hall. Interlaken: III. 7323 Bienenzüchterverein Oberland. Lausanne: II. 4309 Allaz, André, éditeur. — II. 4241 Comité d'organisation du gr. bal suisse du Cinéma. — II. 4312 De Jorje, M. L., représentant ameublements. — II. 4308 Frey, Ad., représentant. — II. 2329 Proidevaux, G., verrerie, porcelaine en gros. — II. 3495 Grossen, Georges, épicerie-alimentation. — II. 3736 Grotting Pro Ticino. — II. 4305 Kreber, Hugo, représentant. — II. 3231 Société d'épargne «La Patiente» 1929/34. — II. 1653 Sunier, A. — II. 2782 Vente en faveur de la pouponnière. Liestal: V. 9800 Polizeidirektion Baselland. Luzern: VII. 4238 Elchenberger, Bertold, Kupferschmied. — VII. 2147 Klausler, Fr. A., Weka Photo-Spezialitäten en gros. — VII. 4235 Peyer & Baumgartner, Prämien-Obligationen-Handels-Centrale. — VII. 3665 Schneider, Franz, Fach-Photograph. Montreux: Iib. 956 Caisse de maladie du personnel des entreprises suisses de transport, section de Montreux. Montrieh: II. 625 Eritenstein, Louis. Morges: II. 2265 Aeschlimann, Dr. — II. 4304 Favaz, Louis, garage. Muttetz: V. 9798 Feldregulierung V. Neu-Allschwil: V. 9790 Bolliger & Co., Buchdrucker Weg. Nenchâtel: IV. 1545 Kyburz, Mme., cordonnerie romande. — IV. 1733 Notz, G., & A. Glöckner, cordonniers. Neuchâtel: IV. 1684 Schmidlin, Mmes. Neuveville: IVa. 1951 Société des anciens élèves de l'école de commerce. Niederörsingen: VI. 1697 Brander-Häfeli, C., Handlungsgärtner. Oberägeri: VII. 4232 Wehrverein «Morgarten». Olten: Vb. 72 Eisenhof A.-G. Olten. Oberägeri: II. 2651 Société commerciale des Bois et Placages S. A. Binikon: VI. 1289 Ackermann, Gebr., Möbelschreiner. Rorschach: IX. 3884 Bucher-Hobi, Fritz. — IX. 5256 Rheinbauleitung Rietach-Korrekton. Rütli (Zeh.): VIII. 16735 Eidg. Orchesterverband, Zentralkasse. St. Gallen: IX. 5239 Betschart, Jos., Elektr. Installationen. — IX. 5253 Bier, Strickwarenfabrik «Wiener». — IX. 5248 Fastnachtgesellschaft St. Gallen. — IX. 5257 Scherrer, A., Drechsler. — IX. 5261 Zogg-Pfund, Heinr., Lehrer. St. Saphorin: Iib. 957 Cossy, Francis, propriétaire. Schönenwerd: VI. 3172 Kopp, F., Havannahaas. Solothurn: Va. 861 Altermatt, Leo, Dr. Teuffenthal: III. 7329 Bühler, Ernst, Automobilverkehr. Thun: III. 7071 Vereinigung des Berner Oberlandes gegen den Alkoholmissbrauch. Thundorf: VIIIc. 1253 Butsch-Vorsteher, Schuhreimen- und Litzfabr. Uster: VIII. 8100 Weber, B., «Oresa» Seifenfabrikation. Uettiligen: III. 7332 Landwirtschaftl. & Mostereigenossenschaft Uettiligen & Umgebung. Wallisellen: VIII. 16699 Verband für Erweiterte Krankenversicherung. Winterthur: VIIIb. 1179 Finanzcomité für den Neubau der kath. Herz-Jesu-Kirche in Winterthur. Wolhusen: VII. 3630 Gemeinderatskanzlei. Yverdon: II. 3373 Publicitas S. A., agence d'Yverdon. Zolingen: Vb. 368 Bucher, Jos., Auto-Garage. Zürich: VIII. 16772 Alder, Karl, Fredlger. — VIII. 16812 Bebaunungs-A.-G. — VIII. 16722 Bierbrauer, W. — VIII. 16804 Hofmeister, Rob., Bau- und Modell-Schreiner. — VIII. 957 Honegger, A., Inspektor. — VIII. 10243 Honegger, Dr., & Dr. Koenig, Ingenieure. — VIII. 16734 Horber & Rupp, Wasma-Produkte. — VIII. 16782 Jäggi, Jak., Baugeschäft. — VIII. 16719 Kirchen-Orchester Neumünster. — VIII. 16800 Lewkowitz, Ch., Semi-Emalt. —

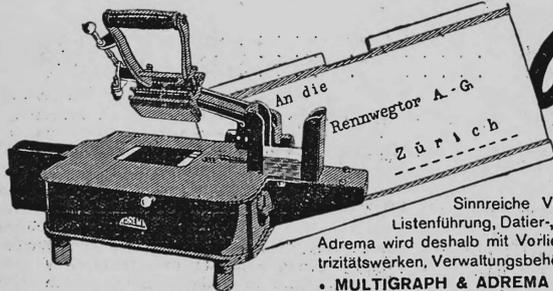
VIII. 16748 Di Majo & Heftli, Velo- und Motorradzubehör. — VIII. 16766 Müller, Robert, Import und Agenturen. — VIII. 16710 Nigg, Jos., Biscuits en gros. — VIII. 16820 Flethmüller, Albert, Kau m. — VIII. 16810 Ruf-Weber, Ernst. — VIII. 16770 Schoch, Wilhelm, Strumpfwaren en gros. — VIII. 16786 Schwinger, Gottl., Schreinermeister. — VIII. 16776 Stehlin, Adolf (Sohn), Spengler. — VIII. 16756 Vollenwelder, J. Carl, Techn. Artikel. — VIII. 16792 Widmer-Graf, H., Chem. Produkte. Zuzrich: VI. 3173

Blinder, Joh., Schuhhandlung, Berlin: V. 9777 Dondorf Kunstverlag Aktiengesellschaft, Hesselthal (Würtbg.); III. 7309 Stuttgarter Spitzenpapierfabrik August Alber, Nachfolger Otto Engel, Karlsruhe (Baden): V. 9744 Wolf & Neumetzger, Leipzig: V. 9792 Lloyd-Buchversand Curt Härtel, Rheinheim (Baden): VI. 217 Richter, A., staatl. gepr. Dentist, St-Louis (Alsace): V. 9786 Gislh, E., Imprimerie, Wien: VIII. 16763 Fritzsche, Alfred, VIII.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité



Rationelle Adressierarbeit durch ADREMA

Sinnreiche Vorrichtungen, wie Listenführung, Datier-, Abdeck-Vorrichtung etc., erlauben grösste Ausnützung. Adrema wird deshalb mit Vorliebe benützt von Lohnbüreaux, Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerken, Verwaltungsbehörden, Genossenschaften u. s. w. Handmodell Fr. 575.—

• MULTIGRAPH & ADREMA A.-G., ZÜRICH • GERBERGASSE 2, TEL. UTO. 66.70

Commerçant

32 ans, rompu aux affaires et sachant parfaitement les deux langues, au courant de toutes les questions administratives, de la puolcité, de la correspondance et de la comptabilité,

cherche nouvelle situation

Occupant actuellement le poste de chef de vente, a l'habitude de diriger personnel et voyageurs. Curriculum vitae, copies de certificats et références à disposition. Ecrire sous chiffre O.F. 6031 N. à Orell, Füssli-Annonces, Neuchâtel.

Organisation des Verkaufts von Konsum- od. Markenartikeln

Kaufmann, 33 jährig, mit gründlichen theoretischen und praktischen Erfahrungen im Aufbau und Leitung wirksamer Verkaufsorganisationen (Salesmanschool und 8 Jahre erfolgreiche Tätigkeit in U. S. A.), selbst guter Verkäufer, wünscht Verbindung mit Grosshandelsfirma oder Fabrik zwecks Organisation des Verkaufes. Anfragen unter Chiffre Q 2593 G an Publicitas St. Gallen. *2468

Ausstellung Lüttich 1930

Industrielle, die wünschen, dass sich die Schweiz offiziell beteilige und die Teilnahme durch Bundesmittel ev. unterstützt werde, sind gebeten, sich mit der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Sitz Zürich, Börsenstrasse 10, in Verbindung zu setzen.

Nähere Angaben finden sich in Nr. 26 der «Wirtschaftlichen Mitteilungen» vom 10. Juli, herausgegeben von der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich und Lausanne.

Exposition Liège 1930

Les industriels qui désirent que la Suisse participe officiellement à cette exposition et qu'une subvention soit accordée dans ce but par la Confédération, sont invités à s'adresser à l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, siège de Zurich, rue de la Bourse 10.

Pour tous détails voir n° 26 du 10 juillet des «Informations Economiques» publiées par l'O. S. E. C. Zurich et Lausanne.

5 % Anleihe der Stadt Solothurn von Fr. 1,500,000 von 1929

Zeichnungsfrist vom 11. bis 20. Juli 1929

Emissionskurs 99 %

Den Inhabern der Obligationen der 5 % Anleihe der Stadt Solothurn von Fr. 1,300,000 von 1919 wird die Konversion ihrer Titel in solche der neuen Anleihe mit Zeichnungsvorrecht angeboten.

Auf denjenigen Teil der neuen Anleihe der durch Konversionsbegehren nicht gedeckt wird, werden Zeichnungen gegen bar entgegengenommen. (3768 Sn) *2466

Prospekte und Zeichnungsscheine stehen bei nachgenannten Banken zur Verfügung:

Solothurner Kantonalbank mit Filialen in Olten und Grenchen
Solothurner Handelsbank
Schweizerische Volksbank mit sämtlichen Niederlassungen
Solothurnische Leihkasse

Akt. Ges. Kummli & Matter, Aarau

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 10. Juli 1929 kann der Coupon Nr. 1 der Prioritäts-Aktien Nrn. 2801—4800, unter Abzug der eidg. Couponsteuer, mit

Fr. 4.25 netto (pro rata temporis)

ab 11. Juli a. c. bei nachfolgenden Stellen eingelöst werden: Aargauische Kantonalbank, Aarau; Schweizerische Bankgesellschaft, Aarau; Schweizerische Volksbank, Brugg; Gesellschafts-Kasse, Aarau.

Aarau, den 10. Juli 1929.



Bad- und Kurhaus Attisholz

bei Solothurn, in idyllischer, ruhiger Lage. Prachtvolle Tannenwälder, altberühmte Quelle. Sol-, Schwefel- u. Kohlensäurebäder. Ausgezeichnete Verpflegung. Mässige Preise. Prosp. E. Probst-Ottli.

Hasleberg Berner Oberland

1060 m ü. Meer
Reuti Hotel und Coniserie des Alpes
mit 60 Betten. Pensionspreis von Fr. 8.—. Autopostverbindung Station Brünig—Hasleberg.
Es empfiehlt sich Hs. Ulrich, Bes.

PREDA Hotel Preda Kulm

am Albula 1800 m ü. M.
Angenehmer, ruhiger Sommeraufenthalt. Station der Rhätischen Bahn. Prosp.

Aufruf

Es werden vermisst:

- Jean Adam Meier**, von Neerach, geb. den 18. November 1850 in Lyon, unehelicher Sohn der Verena Meier von Neerach, Tochter des Heinrich Meier und der Susanna geb. Maag. Nachrichten von dem Abwesenden sollen nie in die Heimat gelangt sein.
- Johann Jakob Weiss**, von Niederwangen, geb. den 17. Dezember 1866, Sohn des Hans Jakob Weiss und der Anna Barbara geb. Bucher.
Der Abwesende soll im Jahre 1887 nach Südamerika ausgewandert sein. Von Buenos Aires habe er seinen Eltern seine Ankunft gemeldet und einige Zeit nachher geschrieben, er begebe sich mit andern Schweizern ins Innere, um daselbst eine Farm zu begründen. Seit da sollen keine Nachrichten von ihm mehr in die Heimat gelangt sein.
Die Abwesenden, allfällige hierorts unbekannte Erben derselben, sowie jedermann, der über dieselben Auskunft geben kann, werden hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, vom 8. Januar 1929 an, beim unterzeichneten Gerichte zu melden, ansonst die Aufgerufenen als verschollen erklärt und deren in waisenamtlicher Verwaltung liegendes Vermögen von Fr. 257.— und Fr. 10,418.45 den hierorts bekannten Erben herausgegeben würde.
Dielsdorf, den 8. Januar 1929.

(225 Z) *95 Bezirksgericht Dielsdorf.

Société des Tramways Lausannois

Remboursement d'obligations

Ensuite de tirage au sort les obligations suivantes ont été appelées au remboursement, pour le 1^{er} novembre 1929:

Emprunt 4 % de 1802, de fr. 2,000,000, 38 obligations Nos:
2 95 198 211 897 431 687 640 766
876 981 1029 1166 1262 1391 1443 1516 1645
1702 1883 1986 2065 2187 2275 2320 2408 2514
2646 2777 2899 2972 3081 3141 3393 3416 3774
8878 8986

Emprunt 4 % de 1906, de fr. 500,000, 9 obligations Nos:
4032 4199 4288 4379 4567 4659 4760 4856 4978

Emprunt 4 % de 1910, de fr. 2,000,000, 41 obligations Nos:
5026 5161 5212 5300 5433 5563 5637 5746 5893
5956 6073 6199 6281 6382 6483 6536 6605 6777
6826 6887 6910 7057 7128 7280 7390 7446 7698
7653 7793 7830 7937 8068 8168 8261 8360 8431
8509 8664 8714 8806 8938

Emprunt 3 1/2 % de 1910, de fr. 256,500, 4 obligations Nos:
136 217 322 406

Tous ces titres doivent être présentés à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, ou à ses Agences, ou à la date sus-indiquée, à partir de laquelle ils cesseront de porter intérêt.
(26809 L) *2451
Lausanne, le 9 juillet 1929. La Direction.



COLOMBA CARBON PAPER

ist das zuverlässige schweizerische Kohlepapier, würdig, dem Ausländerzeugnis vorgezogen zu werden.
Die Marke COLOMBA bürgt für erstklassige Qualität.
Hergestellt von der Briefschmelz-Fabrik WAGNER & CIE. A.G. Zürich
Lieferung durch Wiederverkäufer.

Versicherungen

Bewandertes Fachmann, langjähr. Praxis, vielseitige Organisation, würde für den Kanton Tessin die General-Agentur jeglicher Branche (Feuer ausgeschlossen) übernehmen. Gef. schreiben sub Q 7128 O Publicitas Lugano.

Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im Schweizerischen Handelsamtsblatt